

Berliner beschäftigt Polizei



Am gestrigen Mittwoch kam es gleich mehrfach zu polizeilichen Einsätzen wegen eines 39-jährigen Berliners im Rosenheimer Stadtgebiet. Gegen 9.30 Uhr wurde eine Streifenbesatzung der Polizeiinspektion Rosenheim zum Salingarten gerufen, da der 39-Jährige eine Frau offenbar ohne Grund beleidigt hatte. Gegen den Mann wurde ein Ermittlungsverfahren wegen Beleidigung aufgenommen. Gegen 16.30 Uhr kam es zu einem weiteren Einsatz mit dem 39-Jährigen in einer Obdachlosenunterkunft.

Dabei wurde zunächst mitgeteilt, dass Personen randalieren sollen. Vor Ort war die Lage ruhig und es konnten keine Straftaten festgestellt werden. Jedoch reagierte der bereits bekannte 39-jährige Berliner auf Nachfrage, ob etwas vorgefallen sei, äußert aggressiv und beleidigte die eingesetzten Beamten als „Wichser“.

Nachdem der Mann sich nach Androhung einer Gewahrsamnahme beruhigen ließ, konnte er in der Obdachlosenunterkunft verweilen.

Schließlich kam es gegen 17.30 Uhr zu einem erneuten Einsatz im Salingarten, wo der Mann beteiligt war. In einer vorangegangenen körperlichen Auseinandersetzung mit einem 51-jährigen Rosenheimer hatte er diesem ins Gesicht geschlagen, was bei dem 51-Jährigen zu einer blutenden Wunde führte.

Der 39-Jährige wurde vorläufig festgenommen. Dabei beleidigte er die eingesetzten Beamten erneut mit mehreren Kraftausdrücken.

Nach Rücksprache mit der zuständigen Staatsanwaltschaft wurde ein außervollzuggesetzter Haftbefehl wieder in Vollzug

gesetzt.

Der 39-Jährige wird heute dem Ermittlungsrichter vorgeführt.